

Eindrucksvoller Start ins Konzertjahr

Junge Künstler der Musikschule Rheingau geben Konzert

Eltville. (jh) – Zum „Konzert zum Jahresauftakt“ lud die Musikschule Rheingau e.V. in das Atrium des Gymnasiums Eltville ein. Zahlreiche Zuhörer folgten dieser Einladung. Die jungen und jugendlichen Musiker, die ihrem Publikum an diesem Tag mit einem überwiegend klassischen Programm einen stimmungsvollen Auftakt in das neue Konzertjahr boten, freuten sich sehr über den regen Zuspruch. Mit dem Beitrag „In der Nacht“ aus den Fantasiestücken von Robert Schumann eröffnete Julia Streit das Konzert am Flügel und brillierte durch ihre ausdrucksstarke Interpretation. Anschließend zeigten junge Schüler und Schülerinnen ihr Können an den Geigen mit kurzweiligen Stücken, wie der „Eurovisionsmelodie“, „Marche“ oder „Fiddler's Hornpipe“, um nur einige aus de-

ren Repertoire zu nennen. Schülerinnen der Querflötenklasse von Katarina Krunic entführten das Publikum in die Welt der Oper unter anderem mit Melodien aus der Zauberflöte bis hin zum feurig argentinischen Tango und einer lebhaften Klangreise durch Südamerika. Spätestens bei den „Boogie-Woogie“-Stücken, gespielt von Sarah Hartmann und Paul Lorsen am Flügel, wippte auch der letzte Zuhörer im Publikum mit den Füßen, bevor das Konzert sich zum Ende hin wieder den klassischen Stücken widmete.

Nach der „Wut über den verlorenen Groschen“, vorgetragen von Jan von Eschwege erreichte der Konzertnachmittag mit Chopin-Stücken zweier junger Künstlerinnen seinen Höhepunkt. Eindrucksvoll präsentierte Sara Kievelitz den „Walzer a-Moll“, bevor Lilli

Krautkrämer die Zuhörer mit der „Nocturne cis-Moll“ verzauberte und den letzten Ton dieses großartigen Konzerts verklingen ließ. Mit einem langanhaltenden Applaus dankte das Publikum den jungen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten sowie deren Lehrkräften für den gelungenen Auftakt ins Konzertjahr.



Teilnehmer des Konzertes.